

Lokales und Regionales

KEWU AG gewinnt den Green Award 2019

Die Grüngutverarbeiterin KEWU AG in Krauchthal gewinnt den Green Award 2019 als Anerkennung ihrer Öffentlichkeitsarbeit für saubere Grünabfälle ohne Fremdstoffe.

Am Bioenergieforum des Verbandes Biomasse Suisse wurde der KEWU AG feierlich der Green Award 2019 verliehen.

Wie kam es zu dieser Ehrung?

Mit der kommunalen Sammlung von Grünabfällen wurden in den letzten Jahren immer mehr Abfälle entsorgt, die nicht in die Grünabfuhr gehören. So gelangen Fremdstoffe, in erster Linie Plastik, aber auch andere Abfälle, in die Kompostier- und Vergärwerke der ganzen Schweiz.

Plastik darf nicht in den Stoffkreislauf gelangen

In der KEWU AG werden die Grünabfälle von 13 Gemeinden der Agglomeration Bern angeliefert und dort verarbeitet. In einer ersten Phase entsteht durch Vergärung Biogas, aus welchem CO₂-neutrale Elektrizität gewonnen und ins Netz eingespeist wird. In einer

zweiten Phase wird das Material kompostiert. Daraus entsteht hygienisch einwandfreier Kompost, ein wertvoller Bodenverbesserer und Dünger. Kompost unterdrückt zudem Pflanzenkrankheiten und trägt dazu bei, dass die Böden mehr Wasser aufnehmen können und weniger erodieren.

Wenn Teile der Bevölkerung sich nicht an die Regeln halten und zum Beispiel verdorbene Lebensmittel gleich mit ihrer Plastikverpackung im Grüngutcontainer entsorgt werden, landet dieser Plastik unverändert im Kompost, auf den Feldern der Landwirte und schliesslich über die Nahrung wieder auf unseren Tellern. Das darf nicht sein.

Aus diesem Grund hat die KEWU AG eine breit angelegte Kampagne gestartet um die breite Bevölkerung für die Fremdstoffproblematik bei der Grüngutsammlung zu sensibilisieren.

